

Sprintende Wasserfahrer am «Quer»

Morgen Samstag zwischen 18 und 20 Uhr starten über 100 Teams zum 17. Staffellauf «Quer durch Basel» (Start im Kleinbasel). Auf ungewohntem Terrain bewegen sich dabei die Wasserfahrer des Fischer-Clubs.



Vom Weidling ans 17. «Quer durch Basel»: Fischer-Club-Staffel beim Wechseltraining. Foto Thomas Meyer

Basel. Für gewöhnlich ist es die Leistungsfähigkeit ihrer Arme, die über Erfolg oder Misserfolg entscheidet. Morgen ist die Muskelkraft ihrer Beine gefragt.

Normalerweise stossen sie mit beiden Händen kraftvoll Stachel und Ruder ins Flussbeet. Morgen ist ein kraftvoller Abstoss auf dem Asphalt wichtig. Und anstatt die massiven Hilfsgeräte in Händen zu halten, reichen sie einen filigranen Stab von Hand zu Hand.

Trainiert wird in ihrem Verein während der Vorsaison in der Regel zweimal wöchentlich, ab Mitte Mai dann bis zu viermal die Woche. Für den Wettkampf von morgen haben sie nicht trainiert.

Sprintende Wasserfahrer am «Quer» kommen dennoch alles andere als verquer daher. Nicht nur im Wasserfahren der Tradition verpflichtet, delegieren die Verantwortlichen des 1884 gegründeten Fischer-Clubs Basel seit 1992 regelmässig mindestens eine Mannschaft an den von «kostsport», dem Turnverband Basel-Stadt, der Basler KB und der BaZ organisierten Staffellauf «Quer durch Basel».

Wenig Ehrgeiz, viel Spass

Und während sie auf dem Wasser von Ehrgeiz beseelt nach Siegen und Titeln streben, steht der Fischer-Club-Staffel Ausgabe 1998 der Sinn wehr mehr nach Spass und Selbstironie denn nach Rekorden: «Doch wer Bierbäuche in unseren Reihen vermutet, hat weit

gefehlt», tritt Patrick Borer (27) scherzhaft einem gängigen Vorurteil entgegen. Zusammen mit Weidlingspartner Marc Kündig (31) sowie Gary Weber (17), Pascal Widmer (17), Christian Henggi (17), Dominic Cavadini (18), Beat Gilgin (18), Marc Hodel (15), und Ersatzmann Daniel Bischof (16) nimmt er morgen um 19.25 Uhr – die Starts erfolgen je nach Kategorie zwischen 18.00 und 19.55 Uhr – die 1790 Meter lange Strecke vom Kleinbasel bis auf den Barfüsserplatz in Angriff (vgl. Angaben im «Was, wann, wo?» auf dieser Seite).

Polysportive Gruppe

Sprinterqualitäten sind im Wasserfahren zwar nicht alltäglich, und eine spezielle Taktik, so versichert Borer zur Beruhigung der Konkurrenz, halten sie auch nicht in der Hinterhand. Chancenlos gehen die jungen Männer aber dennoch nicht ins Rennen. «Wir haben im Verlauf der Jahre schon manch renommierten Turn- und Sportverein hinter uns gelassen», erzählt Borer, der auch heuer eine Gruppe um sich geschart hat, die Polysportivität zu ihren Stärken zählt. «Wir nutzen die Gelegenheit, den Leuten in der Stadt zu zeigen, dass die Wasserfahrer mittlerweile auch athletisch sind, nennt Borer neben Pausch, Abwechslung und anschliessender Geselligkeit einen weiteren Grund, der für eine regelmässige Teilnahme spricht.

Am 21. März haben die Wasserfahrer ihr Training auf dem Rhein wieder aufgenommen, und anders als im

«Quer» mangelt es ihnen in ihrem Sport nicht an Zielen und Wünschen in bezug auf die bevorstehende Saison, in der sie nach einer Durststrecke von nun schon zwei Jahren wieder einmal ein Wettfahren gewinnen wollen.

Prestigeduell mit Tradition

Apropos gewinnen: Die Szenen an der Spitze, ganz vorne in der Elitokategorie, ähneln sich seit vielen Jahren, haben an Attraktivität deswegen aber nichts eingebüsst. Der Tagessieg am «Quer» ist das eine, das Prestige, im ewigen Duell der beiden Grossen der Stadtbasler Leichtathletik obenauf zu schwingen, beträchtlich. Im vergangenen Jahr waren es genau vier Sekunden, mit welchen die Männer vom Leichtathletikclub Basel (LCB) ihre Rivalen von der Schützenmatte, die LAS Old Boys, distanzieren.

Umgekehrt das Bild bei den Frauen: Ganz deutlich mit einem Vorsprung von 16 Sekunden schlugen die Old-Boys-Sprinterinnen ihre Basler Konkurrentinnen. Gespannt sein darf man einmal mehr auf den Sportclub Liestal, der 1997 nahe daran war, gleich beide Basler Staffeln hinter sich zu lassen.

Die Leichtathletik-Vereine gehen das «Quer» aus dem Training heraus an. Es dient ihnen traditionell als erste vorsichtige Standortbestimmung, sechs Tage bevor am 1. Mai die Freiluftsaison mit dem OB-Meeting so richtig eröffnet wird. Simone Kormmann

Vor wegweisendem Tennis-Sommer

Der Internationale Bächliacker-Frühjahrs-Cup bildet den Auftakt zur regionalen Tennis-Freiluftsaison, in deren Verlauf sich zeigen wird, wer im Sog von Schnyder/Federer an die nationale Spitze vorstossen kann.

Frenkendorf. twi. An diesem Wochenende der Internationale Bächliacker-Frühjahrs-Cup in Frenkendorf, am nächsten das Swisscom Open – der Start in die regionale Tennis-Freiluftsaison erfolgt mit zwei ausgezeichnet besetzten internationalen Anlässen. Vor dem Auftritt der Frauen auf der Anlage des TC Old Boys (1.–3. Mai) stehen in Frenkendorf nicht zuletzt dank der Teilnahme von Roger Federer und Marco Chiudinelli vorerst die Männer im Mittelpunkt des Interesses.

Daviscup-Teammitglied Federer, an gleicher Stätte vor Jahresfrist noch nicht einmal gesetzt, gilt heuer bereits als Favorit und wird – so er seine Gegner nicht unterschätzt – wohl nur vom australischen Vorjahressieger Terry Deeth und von Valentin Frieden voll gefordert werden. Die erfreuliche Tatsache, dass mit wenigen Ausnahmen die gesamte regionale Elite die Gelegenheit zum ersten Formtest auf Sand wahrnimmt, wird auch erste Aufschlüsse geben, welche anderen Nachwuchshoffnungen sich in der Freiluftsaison in den Vordergrund spielen könnten.

Während bei den Frauen hinter Patty Schnyder, Michelle Buess und Petra Spaar gegenwärtig eine Lücke klappt und weitere N-Spielerinnen noch ge-

sucht werden, gibt es bei den Männern neben dem schon zu den nationalen Top ten zählenden Federer einige Hoffnungsträger. Tennis Etude-Absolvent Chiudinelli und Silvan Meyer – beide haben den gleichen Jahrgang (1981) wie Federer – ist ein weiterer Vormarsch Richtung nationale Spitze am ehesten zuzutrauen. Interessant zu beobachten sein wird die Entwicklung von Danny Schnyder – Pattys Bruder verbesserte sich zuletzt von R3 auf R1 – und der Juniorenkader-Mitglieder Benjamin Ruffer und Marco Beeler (beide 14jährig).

Die Hoffnung ist jedenfalls berechtigt, dass die Aufwärtstendenz im Basler Spitzentennis anhält und sich die intensivere regionale Nachwuchsarbeit der letzten Jahre auszahlt. Patty Schnyder und Roger Federer haben, wenn auch auf verschiedenem Weg, vorgezeigt, wie die nationale oder gar internationale Spitze erreicht werden kann.

Internationaler Bächliacker-Frühjahrs-Cup
Die Gesetzenliste. Männer: 1 Roger Federer, 2 Valentin Frieden, 3 Jean-Claude Scherrer, 4 Jun Kato, 5 Terry Deeth (Au), 6 Thomas Haug, 7 Sven Swinnen, 8 Vito Gugolz. – **Frauen:** 1 Dally Randriantefy (Mad), 2 Katalin Miskolczi, 3 Laura Bao, 4 Laurence Poujoulat, 5 Virginia Gollut, 6 Magda Mihalache (Ru), 7 Fiana Meineck (De), 8 Tamara Kikalaischwili (Geo).

Sommerturnier-Kalender

International
Mai: Swisscom Open (Basel, 1.–3. Mai). – **Oktober:** Davidoff Swiss Indoors (Basel, 5.–11. Oktober).

National und regional
April: Oberbaselbieter Juniorenmeisterschaften (Sissach, 25. April–1. Mai). TCM-Turnier (Münchenstein, 24.–26. April. Weitere Turniere der Serie s. Turnierkalender).
Mai: Sommer-Cup Frenkendorf (Frenkendorf, 1.–3. Mai, weitere Turniere s. Kalender). – Wilson-Vitis-Sommer-Cup (Allschwil, 2.–3. Mai, weitere Turniere s. Kalender). – Firmensport-Einzelmeisterschaften (Basel, 19.–22. Mai). – Sandoz-Pfingst-Cup (Hünigen, 25.–31. Mai). – Sandoz-Pfingst-Cup (Basel, 29. Mai–1. Juni).
Juni: Basler Meisterschaften (Basel, 8.–21. Juni). – Baselbieter Meisterschaften (Sissach, 20.–27. Juni). – Evergreen-Cup (Riehen, 24.–28. Juni).
Juli: Stettenfeldcup (Riehen, 2.–7. Juli). – Raurica-Cup (Augst, 2.–12. Juli). – Birseck-Cup (Arlesheim, 4.–12. Juli). – Bahndamm-Cup (Basel, 23.–31. Juli). – Bosco-Turnier (Reinach, 23. Juli–1. August).
August: R-Turnier Basel (Basel, 31. Juli–9. August). – Birstaler Meisterschaften (Arlesheim, 7.–16. August). – Fricktaler Einzelmeisterschaften (Rheinfelden, 7.–16. August). – Schmutz-Cup (Waldenburg, 7.–16. August). – Schänzli-Seniorenturnier (Basel, 12.–23. August). – Grüssenhölzli-Turnier (Pratteln, 22.–30. August). – Baselbieter Juniorenmeisterschaften (Pratteln, 21.–30. August).
September: VTBU-Tour Basel Masters (Bottmingen, 5.–6. September).

Was, wann, wo?

American Football

Meisterschaft
Männer. Gladiators Pratteln-Winterthur Warriors (So, Hexmatt).

Ballsport

Schweizerischer Sporttag Post/Swisscom
Wann? Sonntag ab 9 Uhr.
Wo? Frenkenbündtenhalle in Liestal.

Baseball

Nationalliga A
Männer. 2. Runde. Rainbows Embrach-Flyers Therwil (So, 11.00, Doppelspiel).

Eishockey

1. Turnier der Kantonalauswahlteams
Wer? Kantonalauswahlmannschaften der Nordwestschweiz mit dem Gastteam aus der Romandie, dem Kanton Waadt.
Wann? Samstag: Beider Basel-Waad (14.00), Aargau-Solothurn (16.00), Waadt-Aargau (18.00), Solothurn-Beider Basel (20.00). – Sonntag: Solothurn-Waad (9.00), Aargau-Beider Basel (11.00), Kleiner Final (13.15), Grosser Final (15.45).
Wo? Eissport- und Freizeithalle Laufen.

Fussball

Auf-/Abstiegsrunde NLA/B
9. Runde. Etoile Carouge-FC Basel (Sa, 17.30, Stade de Fontenette).

1. Liga

1. Chiasso	21	14	3	4	30:15	45
2. Muttenz	21	11	6	4	44:20	39
3. Buochs	20	10	5	5	31:19	35
4. Biasca	21	10	5	6	34:23	35
5. Schötz	20	10	3	7	37:33	33
6. Ascona	21	9	5	7	29:26	32
7. Sursee	21	7	8	6	35:36	29
8. Concordia	21	7	7	7	31:37	28
9. Riehen	21	7	6	8	32:32	27
10. Bellinzona	21	6	6	9	31:29	24
11. Muri	21	5	8	8	20:26	23
12. Dornach	21	6	2	13	29:43	20
13. Wohlen	21	2	9	10	21:37	15
14. Hochdorf	21	3	5	13	18:46	14

2. Liga

17. Runde. Laufen-Old Boys (So, 15.00, Nau, SR Baumann). Muttenz-Black Stars (So, 10.00, Margelacker, SR Fischer). Baudepartement-Arlesheim (So, 14.30, Rankhof, SR Würmlin). Aesch-Nordstern (So, 15.00, Löhrenacker, SR Kössler). Birsfelden-Liestal (So, 10.00, Sternfeld, SR Barone). Allschwil-Breitenbach (So, 10.00, Gartenhof, SR Cramatter).

2. Liga

1. Liestal	15	9	5	1	32:11	32
2. Laufen	16	9	3	4	32:16	30
3. Aesch	16	8	5	3	30:14	29
4. Old Boys	16	6	5	5	20:16	23
5. Baudepart.	16	6	5	5	21:20	23
6. Arlesheim	16	7	2	7	19:29	23
7. Nordstern	16	5	5	6	32:27	20
8. Black Stars	16	5	5	6	22:17	20
9. Breitenbach	16	5	2	9	19:30	17
10. Allschwil	15	4	4	7	21:26	16
11. Birsfelden	16	1	10	5	14:25	13
12. Muttenz	16	3	3	10	6:37	12

3. Liga

Gruppe 1. 17. Runde. Pratteln-Rheinfelden (Fr, 20.00, Sandgruben). Liestal-Möhlir-Riburg A (Sa, 18.00, Steinli). Sissach-Bubendorf (So, 17.30, Tannenbrunn). Frenkendorf-Diegten/Eptingen (So, Kittler). Dardania-Laufenburg (So, Sportanlagen St. Jakob). Gelterkinden-Stein (So, 15.30, Wolfstiege).

3. Liga, Gruppe 1

1. Rheinfelden	16	12	3	1	37:18	39
2. Sissach	15	7	5	3	29:23	26
3. Dardania	16	7	4	5	30:22	25
4. Frenkendorf	15	6	6	3	32:21	24
5. Pratteln	15	6	5	4	23:21	23
6. Diegten/Ept.	16	5	5	6	30:26	20
7. Stein	15	5	2	8	18:24	17
8. Bubendorf	16	5	2	9	21:28	17
9. Gelterkinden	15	4	4	7	25:30	16
10. Liestal	15	4	4	7	21:29	16
11. Möhlir/R. A	15	4	4	7	10:18	16
12. Laufenburg	15	3	4	8	20:36	13

3. Liga, Gruppe 2

1. Reinach	16	13	2	1	55:10	41
2. Timau	16	11	3	2	39:13	36
3. Amicitia	16	8	2	6	23:25	26
4. Napoli	16	6	7	3	40:16	25
5. Binningen B	16	7	2	7	33:32	23
6. Türkgücü	15	6	3	6	23:28	21
7. Sloboda	16	6	3	7	30:23	21
8. Old Boys	16	5	4	7	21:30	19
9. Steinen-R.	16	5	1	10	27:39	16
10. Möhlir/R. B	16	4	4	8	29:43	16
11. Jusos	16	3	4	9	20:44	13
12. Breite/St. C.	15	3	1	11	18:55	10

Gruppe 3. 17. Runde. FC Münchenstein-Grischuna (So, 10.00, Au). Aesch-Zwingen (So, 10.00, Löhrenacker). Binningen A-Therwil (So, 10.00, Spiegelfeld). Telegraph-Alemannia (So, 10.00, Bachgraben). Kleinfühl-Ettingen (So, 14.30, Niedermatt). Alkar-Oberwil (So, 13.30, Pfaffenholz).

3. Liga, Gruppe 3

1. Binningen A	15	13	2	0	69:13	41
2. Alemannia	15	11	0	4	36:22	33
3. Zwingen	15	10	3	2	33:23	33
4. Therwil	16	8	4	4	37:30	28
5. Ettingen	15	6	5	4	33:18	23
6. Aesch	16	6	5	5	40:21	23
7. Alkar	15	6	3	6	25:25	21
8. Grischuna	16	5	2	9	27:48	17
9. Oberwil	16	4	3	9	27:39	15
10. Münch'stein	16	3	4	9	26:35	13
11. Telegraph	16	1	5	10	23:63	8
12. Kleinfühl	15	0	4	11	10:49	4

Frauen. 1. Liga. DFC Therwil-DFC Schönenwerd (So, 15.50, Känelboden).

Handball

Meisterschaft
Männer. Auf-/Abstieg NLA/NLB. Letzte Runde: TV Möhlin-BSV Bern (Sa, 18.00, Steinli).

Auf-/Abstieg NLA/NLB

1. Borba Luzern+	13	10	2	1	336:272	22
2. BSV Stans+	13	9	1	3	343:306	19
3. BSV Bern+	13	8	2	3	313:275	18
4. TV Endingen	13	7	1	5	300:277	15
5. TV Möhlin	13	6	1	6	284:298	13
6. Yel. Winterthur++	13	5	1	7	302:319	11
7. Horgen++	13	2	0	11	282:337	4
8. TV Horw++	13	1	0	12	269:345	2

+ bleiben in der NLA; ++ bleiben in der NLB.

Abstieg NLB. Letzte Runde: RTV Basel-TV Steffisburg (Sa, 18.00, Pfaffenholz). – Tabelle: 1. Dietikon-Urdorf 13/35. 2. GG Bern 13/31. 3. TV Steffisburg 13/27. 4. GS Stäfa 13/26. 5. HV Olden 13/26. 6. TV Uster 13/21. 7. TV Solothurn-Stadt 13/17. 8. RTV Basel 13/9 (Solothurn und RTV steigen in die 1. Liga ab).

Aufstieg 2./1. Liga: TV Möhlin 2-ATV Emmenbrücke (Sa, 16.00, Steinli). ASV/ATV Basel-Stadt-TV Zofingen 2 (Sa, 18.30, Gym Bäumlihof).
Junioren. Aufstieg A-Meister/A-Inter: Blau Boys Binningen-SG 72 K/Bümpliz (So, 13.30, Turnhalle Margarethen).

Frauen. Aufstieg 2./1. Liga: TV Breite Basel-HC STV Schwyz (Sa, 14.00, Bäumlihof).

Judo

Liestaler Cup
Was? Internationales Mannschaftsturnier Schüller/Schülerinnen.
Wann? Sonntag ab 9 Uhr.
Wo? Sportzentrum Schauenburg in Liestal.

Landhockey

Nationalliga A
Männer. Basler HC-RW Wetzlingen (Sa, 11.00, Rankhof). Basler HC-HC Schönenwerd (So, 11.00, Rankhof).
Frauen. BHC Baslerdybil-RW Wetzlingen (So, 13.00, Rankhof).

Laufsport

17. Quer durch Basel
Was? Staffellauf durch Basel.
Wann? Samstag. Erster Start 18 Uhr. – Letzter Start 19.55 Uhr (Elite).
Wo? Start I: Klingental; Start II: Eisengasse 5; Start III: Marktplatz, Eingang Globus. Wechsel Nr. 1: Klingentalstrasse 12. Wechsel Nr. 2: Clara-graben 81. Wechsel Nr. 3: Greifengasse. Mitte Terrasse. Wechsel Nr. 4: Eisengasse 11. Wechsel Nr. 5: Marktplatz 11. Wechsel Nr. 6: Freie Strasse 20. Wechsel Nr. 7: Freie Strasse 53. Wechsel Nr. 8: Freie Strasse 70. Wechsel Nr. 9: Kaufhausgasse 5. – Ziel IV Streitgasse/Barfüsserplatz. – Vgl. Artikel auf dieser Seite

Radsport

WM-Test in Basel. Im Vorfeld der WM in Bottrop (De) kommt dem Internationalen Einradrennen in Basel heuer besondere Bedeutung zu.

8. Internationales Einradrennen
Wann? Sonntag. Beginn der Vorläufe 10 Uhr. – Finalläufe 14.20 Uhr.
Wo? Leichtathletik-Stadion St. Jakob.

Rollhockey

1. Liga
Männer. RHC Wimmis II-RS Basel (Sa, 18.00).

Rugby

Nationalliga B
Männer. 5. Runde. RFC Basel-RC Albaladejo (So, Sportanlagen St. Jakob, Feld 20).

Schwingen

Kantonaler Jungschwingerstag
Wann? Samstag nachmittag.
Wo? Schillingsrain Liestal.

Softball

Nationalliga A
Frauen. 1. Spieltag in Therwil (Känelmatt): Flyers-Unicorns (12.30), Unicorns-Flyers (15.30).

Tennis

Internationaler Bächliacker-Frühjahrs-Cup
Wann? Noch bis Sonntag (Finaltag).
Wo? Center Bächliacker in Frenkendorf. – Vgl. Artikel auf dieser Seite.

13. Oberbaselbieter Junioren-Turnier
Wann? Ab Samstag bis 1. Mai.
Wo? Tennis-Center Ergolz in Sissach.